



# UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen  
im Sommersemester  
1959

# Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden .....	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät .....	6
Christkatholisch-theologische Fakultät .....	8
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät .....	10
Medizinische Fakultät .....	17
Veterinär-medizinische Fakultät .....	28
Philosophisch-historische Fakultät .....	31
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät .....	41
Lehramtsschule .....	53
Cours en langue française.....	59
Universitätssport .....	61
Akademische Preisaufgaben.....	62

Das *Rektorat*, die *Rektoratskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Christkatholisch-theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen, der Medizinischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Rektoratskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags.

# Mitteilungen für die Studierenden

**Beginn der Immatrikulation: 13. April 1959**

**Dauer der Vorlesungen: 14. April bis 11. Juli 1959**

## **Dauer der Immatrikulationen**

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 13. April bis 14. Mai 1959 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Primarlehrer, die im kommenden Sommersemester das Lehramtsschulstudium aufnehmen wollen, haben sich *frühzeitig* anzumelden. Nähere Auskunft erteilt die Kanzlei.

## **Exmatrikulationen**

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

## **Kollegengeld**

Das *Kollegengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Universitätssanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studenten haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Universitätsbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren

zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweils am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

### **Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)**

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Student pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen).

Erwerbstätige Studierende, auf deren Erwerbseinkommen im Jahr ein AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichtet wurde, werden von der Bezahlung der AHV-Semesterbeiträge befreit, sofern eine entsprechende Bescheinigung über die geleisteten AHV-Beiträge vorgelegt wird. Andernfalls können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückgefordert werden. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

*Die AHV-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 12.—) im Wintersemester erhoben.*

### **Darlehens- und Stipendienkasse**

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 15. Mai oder 15. November der Verwaltung der Universität einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

### **Studentenversicherung**

Die immatrikulierten Studierenden, ausgenommen die Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Verwaltung der Universität (Tel. 2 64 42).

### **Studentenkrankenkasse**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrern, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

## **Testaterteilung**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

### **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Pfarrer P. L. Etienne, Diesse, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Maturitätsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Rektoratskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

### **Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die Prüfungen finden jeweils in der ersten Semesterwoche statt. Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben enthalten müssen, sind spätestens 3 Wochen vor Beginn des Semesters zuhanden des Präsidenten an das Sekretariat der Zulassungsprüfungskommission, Hauptgebäude der Universität, Zimmer 54, zu richten.

### **Zimmernachweis**

für Studierende durch die Rektoratskanzlei.

## Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente in der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

## Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten sollten in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Schweizerischen Dissertationszentrale, Schweizerische Landesbibliothek, Büro 68, mitteilen. Die Zentrale gibt an Hand ihrer Kartothek Auskunft, ob das gemeldete Thema schon bearbeitet wird.

## Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadt- und Universitätsbibliothek.** Geöffnet werktags 8–12, 13–21 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.  
*Schweizerischer Gesamtkatalog* in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes,** Bern, Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek** (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek** (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:
- |                       |          |     |           |
|-----------------------|----------|-----|-----------|
| Montag bis Donnerstag | 9–12 Uhr | und | 14–20 Uhr |
| Freitag               | 9–12     | „ „ | 14–17 „   |
| Samstag               | 9–12     | „ „ | 14–16 „   |
| Sonntag               | 10–12    | „   |           |

## Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

---

**Konservatorium für Musik in Bern**, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–11 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr (Mittwoch bis 18 Uhr).

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

**Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen**, Zürich 6, Sonneggstrasse 26, Tel. (051) 47 28 46. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

## Evangelisch-theologische Fakultät \*

1. *Religionsgeschichte IV: Indien und China.* Montag 11–12,  
Freitag 9–10 Prof. **J. J. Stamm**
2. *Erklärung der Genesis.* Montag 10–11, Mittwoch 10–12,  
Freitag 10–11 Derselbe
3. *Erklärung von Jesaja I.* Montag 9–10, Mittwoch 9–10,  
Freitag 8–9 Derselbe
4. *Alttestamentliche Bibelkunde II.* 2stündig Lektorin **Scheuner**
5. *Hebräischkurs für Anfänger II.* 5stündig Dieselbe
6. *Erklärung der Leidensgeschichte.* Dienstag 8–10 Prof. **Michaelis**
7. *Erklärung des Epheser- und des Kolosserbriefes.* Freitag  
10–12 Derselbe
8. *Neutestamentliche Theologie II.* Montag 10–12 Derselbe
9. *Praktische Exegese der Pastoralbriefe.* Dienstag 17–19  
Pd. **Bietenhard**
10. *Auslegung des Galaterbriefes.* Dienstag 15–16 Pd. **Morgenthaler**
11. *Geschichte des Christentums vom Pietismus bis zur Gegen-  
wart.* Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 8–10  
Prof. **Guggisberg**
12. *Repetitorium der Kirchengeschichte.* Mittwoch 9–10 Derselbe
13. *Schweizerische Kirchengeschichte.* Donnerstag, Freitag  
11–12 N. N.
14. *Dogmatik. II. Teil: Soteriologie.* Dienstag, Donnerstag,  
Freitag 9–10 Prof. **Locher**

### Anmerkung:

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.



15. *Dogmengeschichte I. Teil (Alte Kirche)*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Prof. Locher
16. *Geschichte der Philosophie. II. Teil: Mittelalter*. Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
17. \* *Einführung in die Psychopathologie*. Dienstag 11–12 Prof. Schär
18. \* *Christentum und ausserchristliche Religionen*. Montag 14–15 Derselbe
19. \* *Seele und Wahrheit*. Montag 15–16 Derselbe
20. *Das Werk Christi*. Montag 15–16 Pd. Buri
21. *Die Christologie Paul Tillichs*. Montag 16–17 Derselbe
22. *Neuansätze in der protestantischen Theologie: Bonhoeffer, Bultmann, Tillich*. Mittwoch 10–11 Pd. Neuenschwander
23. *Die Ethik im Rahmen der Dogmatik (II. Teil)*. Dienstag, Donnerstag 10–12 Prof. de Quervain
24. \* *Calvin, serviteur de l'Eglise de Jésus Christ*. Mercredi 17–18 Le même
25. \* *Soziologie: Soziologie des Calvinismus*. Mittwoch 18–19 Derselbe
26. *Pastoraltheologie I und II. Kirchliches Amt und allgemeine Seelsorge*. Mittwoch 8–9 Prof. Kasser
27. *Geschichtliche Einführung in die Pädagogik. Gestalten und Probleme*. Montag 8–9 Derselbe
28. *Stoff und Methode (Gesetz und Propheten)*. Kolloquium. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
29. *Probleme der Homiletik, mit besonderer Berücksichtigung neuerer Literatur*. Mittwoch 10–12 Prof. Dürr
30. \* *Junge Kirchen in Asien und Afrika suchen eigene Lebensformen*. Mittwoch 7.30–8.15 Derselbe

31. *Die Probleme der reformierten Kirchenmusik*. Donnerstag  
14–15 Prof. Geering
32. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels*. Freitag 14–16 Organist Th. Käser

### Seminar

33. *Alttestamentliches Seminar: Das Deuteronomium*. Donners-  
tag 16–18 Prof. J. J. Stamm
34. *Neutestamentliches Proseminar: Sondergut der Synoptiker*.  
Donnerstag 16–18 Prof. Michaelis
35. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der Reforma-  
tionszeit*. Montag 16–18 Prof. Guggisberg
36. *Systematisches Seminar: Anselm von Canterbury: Cur  
Deus Homo*. Freitag 16–18 Prof. Locher
37. *Ethisches Seminar: Die Bergpredigt bei Luther, Calvin und  
in der neueren Dogmatik und Ethik*. Donnerstag 18–19.30  
Prof. de Quervain
38. *Philosophisches Proseminar: Die Geschichtsphilosophie  
Hegels*. Mittwoch 9–10 Pd. Neuenschwander
39. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 15–16.30 Prof. Kasser
40. *Homiletisches Seminar*. Montag 17–19 Prof. Dürr

#### Anmerkung:

Einleitung in die Psychotherapie, siehe Nr. 279.

Einzelkapitel der Sozialhygiene, siehe Nr. 187.

Das schwererziehbare und nervöse Kind, siehe Nr. 274.

Die Krise der gegenwärtigen Menschen im Lichte der Existenzphilosophie und Tiefenpsychologie, siehe Nr. 405.

Kultur- und Erziehungsprobleme des technischen Zeitalters (II), siehe Nr. 406.

Kultursociologisches Kolloquium, siehe Nr. 407.

### Christkatholisch-theologische Fakultät

41. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament (Schluss)*.  
Dienstag 8–10 Prof. Rütly

42. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament II.* Freitag  
15–17 Prof. Gaugler
43. *Erklärung des ersten Korintherbriefes.* Dienstag 16–17,  
Mittwoch 15–17 Derselbe
44. \* *Der Mensch als Ebenbild Gottes nach der heiligen  
Schrift II.* Dienstag 17–18 Derselbe
45. *Das Spätmittelalter.* Mittwoch 10–12 Prof. Frei
46. *Thomas von Aquin.* Mittwoch 14–15 Derselbe
47. *Dogmatik: Eschatologie.* Donnerstag 8–10 Prof. Küry
48. *Ethik I.* Freitag 8–10 Derselbe
49. *Liturgik: Die Sakramente und andere gottesdienstliche  
Handlungen.* Dienstag, Freitag, Samstag 10–11 Prof. Rütthy
50. *Theorie der Seelsorge (Schluss).* Samstag 8–10 Prof. Küry

### Seminar

51. *Alttestamentliches Seminar: Die Gesetze im Pentateuch.*  
Mittwoch 9–10 Prof. Rütthy
52. *Neutestamentliches Seminar: Die Kirche nach dem Neuen  
Testament.* Donnerstag 16–18, alle 14 Tage Prof. Gaugler
53. *Seminar: Repetitorium der Dogmatik.* Donnerstag 14–16 Prof. Küry
54. *Liturgisches Seminar: Texte aus dem Proprium de tempore  
des Missales.* Donnerstag 10–12 Prof. Rütthy
55. *Homiletische und catechetische Übungen.* Donnerstag  
16–18, alle 14 Tage Prof. Gaugler

#### Anmerkung:

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultantanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

## Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät \*

### A. Rechtswissenschaft

- |  |   |                      |
|--|---|----------------------|
| Allgemeine<br>Rechtslehre,<br>Rechts-<br>philosophie,<br>Rechts-<br>geschichte | 56. <i>Juristisches Denken (Einführung in die Logik und Methodenlehre für Juristen)</i> . Dienstag 18–19  | Prof. Schultz        |
|  | 57. <i>Römisches Privatrecht II, 1: Obligationenrecht</i> . Dienstag 10–12, Mittwoch 8–10                 | Prof. A. Beck        |
|  | 58. <i>Römisches Privatrecht II, 2: Sachenrecht</i> . Montag 8–10   | Derselbe             |
|  | 59. <i>Romanistisches Seminar: Übungen für Anfänger</i> . Mittwoch 14–16                                  | Derselbe             |
|  | 60. <i>Deutsches Privatrecht</i> . Montag 10–12, Donnerstag 8–10  | Prof. Liver          |
|  | 61. <i>Bernische Rechtsgeschichte</i> . Montag 14–15, Freitag 8–10  | Pd. Bäumlin          |
|  | 62. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Familienrecht</i> . Montag 10–12, Mittwoch 16–17, Donnerstag 9–10 | Prof. Merz           |
|  | 63. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht</i> . Montag 15–17, Freitag 17–19                        | Prof. A. Beck        |
|  | 64. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht I</i> . Montag 9–10, Dienstag 9–11, Donnerstag 10–11  | Prof. Liver          |
| Privatrecht  | 65. <i>Seminar: Übungen zum Personenrecht und Sachenrecht</i> . Montag 17–19                              | Derselbe             |
|  | 66. <i>Übungen im bernischen Zivilrecht (EG zum ZGB)</i> . 1 stündig                                      | Prof. Flückiger      |
|  | 67. <i>Exercices pratiques en droit civil suisse</i> . Mercredi 15–17                                     | Prof. Comment        |
|  | 68. <i>Codice civile svizzero: diritto ereditario (II parte)</i> . Venerdì 14–16 (ogni quindici giorni)   | Lettore Ghiringhelli |

#### Anmerkung:

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultantanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

69. *Schweizerisches Obligationenrecht I: Allgemeiner Teil.* Montag 8–9, Mittwoch 9–10 (evtl. Montag 7–8 oder Donnerstag 14–15), Donnerstag 7–9 Prof. Merz
70. *Übungen im schweizerischen Obligationenrecht.* Mittwoch 14–16 Derselbe
71. *Séminaire de droit des obligations.* Mercredi 9.45–11.15 Prof. Patry
72. *Diritto delle obbligazioni: casi pratici. In collaborazione col Lettore Ghiringhelli.* Venerdì 10–12 Prof. Bolla
73. *Diritto delle obbligazioni: casi pratici. In collaborazione col Prof. Bolla.* Venerdì 10–12 Lettore Ghiringhelli
74. *Handelsrecht I.* Montag 10–12, Freitag 8–10 Prof. von Steiger Handelsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht
75. *Das Recht der Genossenschaft.* Freitag 15–17 Derselbe
76. *Kolloquium: Der Aufbau der Unternehmung.* (In der 2. Semesterhälfte gemeinsam mit Prof. Schwenter, s. Nr. 142). Donnerstag 8.30–10 Derselbe
77. *Droit commercial suisse, les sociétés.* Lundi, vendredi 14.30–17 Prof. Patry
78. *Droit de change suisse.* Mercredi 8.45–9.45 Le même
79. *Patentrecht.* Mittwoch 10–11 Prof. v. Waldkirch
80. *Loi fédérale sur les brevets d'invention.* Mercredi 11–12 Prof. Patry
81. *Bundeszivilprozessrecht.* Freitag 10–12 Prof. Kummer Zivilprozess-, Schuldbetriebs- und Konkursrecht
82. *Übungen im Zivilprozessrecht.* Freitag 7.30–9 Derselbe
83. *Repetitorium des Zivilprozessrechts (für Doktoranden und Lic. iur.).* Dienstag 10–12 Derselbe
84. *Exercices pratiques en procédure civile fédérale.* Mercredi 14–15 Prof. Comment
85. *Übungen im Schuldbetriebsrecht.* Dienstag 14–16 Prof. Kummer

Strafrecht  
und straf-  
rechtliche  
Hilfswissen-  
schaften

86. *Strafrecht, Besonderer Teil II.* Dienstag 11–12, Mittwoch 10–11 und 17–18 Prof. Waiblinger
87. *Strafrechtspraktikum.* Dienstag 16–18 Derselbe
88. *Nebenstrafrecht des Bundes: Allgemeine Lehren; Strassenverkehrsrecht.* Montag 16–17 Prof. Schultz
89. *Repetitorium der allgemeinen Lehren des Strafrechts. Für Propädeutiker.* Dienstag 16–18 Derselbe
90. *Allgemeines Strafprozessrecht.* Mittwoch 7–9 und 18–19 Prof. Waiblinger
91. *Procedura penale ticinese (II parte).* Venerdì 14–16 (ogni 15 giorni) Prof. Bolla
92. *Kriminologische Übungen mit Demonstrationen von Fällen und Besichtigungen.* Donnerstag 14–16 Prof. Schultz
93. *Gefängniskunde mit Besichtigungen.* Donnerstag 17–19 Derselbe
94. *Praktische Kriminalistik.* Freitag 10–12 Lektor Krebs

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen (gilt nicht für das bernische Fürsprecherexamen), siehe Nr. 191.

Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik. Speziell für Juristen, siehe Nr. 272.

Urteilsfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit vom psychiatrischen Standpunkt. Speziell für Juristen, siehe Nr. 273.

Öffentliches  
Recht,  
Völkerrecht

95. *Allgemeines Staatsrecht.* Dienstag 9–10, Mittwoch 10–11 und 16–17, Donnerstag 10–11 Prof. Huber
96. *Übungen im Schweizerischen Bundesstaatsrecht.* Freitag 17–19 Derselbe
97. *Staatsrecht der Schweizerischen Kantone.* Montag 14–16 Prof. Marti
98. *Allgemeines Verwaltungsrecht.* Donnerstag 17–19 Prof. Flückiger

99. *Bundesverwaltungsrecht*. Dienstag 7–9, Mittwoch, Donnerstag 11–12, Freitag 16–17 Prof. H. Huber
100. *Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Dienstag 16–18, Samstag 8–10 Prof. Roos
101. *Grundzüge des Verwaltungsrechtspflegeverfahrens*. Dienstag 17–19 (verlegbar) Pd. Gygi
102. *Bernisches Notariatsrecht*. Montag bis Mittwoch 7–8 Prof. Flückiger
103. *Übungen im bernischen Notariatsrecht, I. Teil*. 1stündig Derselbe
104. *Völkerrecht*. Dienstag 7–9, Mittwoch 11–12, Donnerstag 11–12 Prof. v. Waldkirch
105. *Besprechung aktueller völkerrechtlicher Probleme*. Dienstag 17–19 Prof. Bindschedler
106. *Kartellrecht*. Dienstag 16–17 Prof. Kummer Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht
107. *Recht der Kartelle und Wirtschaftsverbände*. Dienstag 11–12 Prof. Probst
108. *Schweizerisches Wirtschaftsrecht, II. Teil: Internationales Wirtschaftsrecht*. Dienstag 10–11 Derselbe
109. *Einführung in das Steuerrecht*. Freitag 18–19.30 Frau Prof. Irene Blumenstein
110. *Übungen im Bundessteuerrecht*. Mittwoch 8–10 Dieselbe
111. *Bernisches Steuerrecht*. Montag 17–19, Dienstag 18–19 Dieselbe
112. \* *Kollektives Arbeitsrecht*. Freitag 10–12 Prof. Schweingruber
113. *Privatversicherungsrecht II: Die einzelnen Versicherungsarten und -zweige*. Montag 14–16 Prof. Koenig Versicherungsrecht
- B. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
114. *Geschichte der Nationalökonomie. Kurs in Kolloquiumsform auf Grund eines Skriptums*. Dienstag, Freitag 15–17 Prof. Sieber Theoretische Nationalökonomie

- |                                     |   |                    |
|-------------------------------------|---|--------------------|
|                                     | 115. <i>Geldtheorie I.</i> Montag 15–17   | Prof. Sieber       |
|                                     | 116. <i>Proseminar: Repetitorium der Konjunkturtheorie.</i> Durch den Assistenten. Mittwoch 16–17   | Derselbe           |
|                                     | 117. <i>Seminar: Übungen für mittlere und höhere Semester.</i> Mittwoch 17–19   | Derselbe           |
|                                     | 118. <i>Kolloquium für Examenskandidaten. Für Nationalökonominnen, die bis Ende 1959 ein Examen ablegen (nur einmal belegbar).</i> In der ersten Semesterhälfte. Dienstag 8.30–10           | Derselbe           |
|                                     | 119. <i>Theorie des wirtschaftlichen Wachstums und der Dynamik.</i> Dienstag 15–17  | Pd. Bieri          |
|                                     | 120. <i>Grundzüge der Bevölkerungstheorie.</i> Dienstag 17–18   | Derselbe           |
|                                     | 121. <i>Histoire de la pensée économique, 1900–1939.</i> Vendredi 15–16   | Pd. Schaller       |
|                                     | 122. <i>Théories économiques d'après-guerre.</i> Vendredi 16–17   | Le même            |
| Praktische<br>National-<br>ökonomie | 123. <i>Grundzüge der praktischen Nationalökonomie, II. Teil.</i> Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16  | Prof. Marbach      |
|                                     | 124. <i>Grundzüge der Wettbewerbspolitik (insbesondere Kartelle und andere Machtstellungen am Markt).</i> Montag 17–19  | Derselbe           |
|                                     | 125. <i>Übungen im Seminar.</i> Montag 10–12  | Derselbe           |
|                                     | 126. <i>Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in unserer Zeit: Probleme, Erfahrungen und Pläne, mit besonderer Berücksichtigung der materiell unterentwickelten Länder.</i> Freitag 10–12 | Prof. Behrendt     |
|                                     | 127. <i>Wirtschaftspolitisches Praktikum und Repetitorium der praktischen Nationalökonomie.</i> Dienstag 13.30–15   | Pd. Stocker        |
|                                     | 128. <i>Aktuelle Probleme der Agrarpolitik II.</i> Dienstag 18–19.30, evtl. nach Vereinbarung   | Pd. Rudolf         |
|                                     | 129. <i>Der Geld- und Kapitalmarkt in der Hochkonjunktur und Krise.</i> Freitag 16–17   | Prof. Kellenberger |



130. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen.*  
Freitag 17–18 Prof. **Kellenberger**
131. *Bank- und börsengeschäftliche Übungen.* Freitag 17.30–19 Dr. **Albisetti**
132. *Der Verkehr (I. Einführung in die Verkehrswirtschaft, allgemeine Grundlagen und Grundbegriffe; II. volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen). Mit Kolloquien.* Montag 14–15, Dienstag 8–10 Prof. **Meyer**
133. *Die europäische Integration, unter besonderer Berücksichtigung des Fremdenverkehrs.* Freitag 10–11 Prof. **Krapf**
134. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.*  
In Verbindung mit Dr. P. Risch. Freitag 11–12 Derselbe
135. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, II. Teil.*  
Donnerstag 10–12 Prof. **Müller** Betriebs-  
wirtschafts-  
lehre
136. *Grundfragen der Unternehmensführung.* Dienstag 10–12 Derselbe
137. *Einkauf und Lagerhaltung.* In Verbindung mit einem  
Assistenten. Dienstag 8–9 Derselbe
138. *Personalpolitik.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
139. *Betriebswirtschaftliche Übungen.* Mittwoch 10–12 Derselbe
140. *Kolloquium für Diplomarbeitkandidaten (für Kandidaten der betriebswirtschaftlichen Richtung, welche im Sommer 1959 ihre Diplomarbeit machen wollen).* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
141. *Betriebswirtschaftliches Repetitorium.* Durch einen Assistenten. Dienstag 9–10 Derselbe
142. *Die Finanzierung in der Unternehmung.* (In der 2. Semesterhälfte gemeinsam mit Prof. von Steiger, s. Nr. 76.)  
Donnerstag 8.30–10 Prof. **Schwenter**

Praktikum am Rechenautomaten, siehe Nr. 544.

Zur Psychologie der Eignungsuntersuchung, siehe Nr. 403.

143. \* *Spezielles Buchführungspraktikum für Fürsprecher, Notare und Nationalökonomten.* Donnerstag 16–18 Lektor **Gerhardt**
144. *Buchführungspraxis I (Beginn des 4-Semesterzyklus).* Donnerstag 14–16 Derselbe
145. \* *Technik des Bankkontokorrentes.* Montag 15–16 (verlegbar) Derselbe
146. *Methodik des Handelsfachunterrichtes. Kolloquium für Handelslehramtskandidaten.* Montag 14–15 Derselbe
- Finanzwissenschaft und Steuerwirtschaftslehre
147. *Finanzwissenschaft, II. Teil.* Donnerstag 16–18 Prof. **Weber**
148. *Übungen in Finanzwissenschaft.* Donnerstag 10–12 (alle 14 Tage) Derselbe
149. *Die Sonderbilanzen der Unternehmung und die Gewinnsteuer (Gründung, Umwandlung, Sanierung, Liquidation).* Freitag 10–12 Prof. **Känzig**
150. *Übungen in der betrieblichen Steuerwirtschaftslehre.* Donnerstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
- Soziologie
151. *Soziologie des Betriebes.* Freitag 8.30–10 Prof. **Behrendt**
152. \* *Probleme der sogenannten industriellen Massengesellschaft (Kolloquium).* Mittwoch 8.30–10 Derselbe
153. *Soziologische Übungen.* Montag 13.45–15.15 Derselbe
- Kultursoziologisches Kolloquium (Ausgewählte Werke zur geistigen Situation im heutigen Europa), siehe Nr. 407.  
Soziologie: Soziologie des Calvinismus, siehe Nr. 25.  
Psychologie der öffentlichen Meinung, siehe Nr. 404.  
Einzelkapitel der Sozialhygiene, siehe Nr. 187.
- Zeitungskunde
154. *Presse und öffentliche Meinung.* Samstag 7–8 Prof. **Frey**
155. *Geschichte des Nachrichten- und Zeitungswesens bis zur Französischen Revolution.* Samstag 8–9 Derselbe

156. *Statistik II, mit Übungen (Streuungsmasse, Abhängigkeitsmasse, Prüfverfahren)*. Dienstag 14–15, Mittwoch 10–12 Statistik  
**Prof. Wegmüller**
157. *Wirtschaftswissenschaftliche Probleme in mathematischer Darstellung*. Montag 14–15 (verlegbar) Derselbe
- Anmerkung:*  
 Allgemeine Pädagogik (Theorie und Geschichte der Erziehung) I, Methodik des Handels-  
 siehe Nr. 393. unterrichts  
 Praktische Pädagogik, siehe Nr. 394.  
 Pädagogische Seminarier I, II und III, siehe Nr. 772, 395, 396
158. \* *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation II. Teil: Quellenkunde, Dokumentationsstellen*. Dienstag 14–15 Bibliographie  
**Dr. Kern**

### **Medizinische Fakultät \***

159. *Anatomie II (Zirkulation, Nervensystem, Sinnesorgane)*. Anatomie  
 Montag bis Samstag 8–9 **Prof. Hintzsche**
160. *Histologisch-mikroskopische und embryologische Übungen*.  
 Gemeinsam mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch.  
 Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–12 Derselbe
161. *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte*. Gemeinsam  
 mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch. Ganz- oder halbtägig Derselbe
162. *Embryologie*. Dienstag, Donnerstag, Samstag 7–8 Prof. Strauss
163. *Normale Anatomie im Röntgenbild*. Mittwoch 7–8 Derselbe
164. *Mikroskopische Anatomie des Zentralnervensystems*.  
 Donnerstag 14–16 Pd. Feremutsch

*Anmerkung:*

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

	165. <i>Gehirn und Schädel. Ausgewählte Kapitel aus Anthropologie und Stammesgeschichte des Menschen. Für Hörer aller Fakultäten.</i> 1stündig am Mittwochnachmittag nach Vereinbarung	Pd. <b>Feremutsch</b>
Physiologie	166. <i>Physiologie II.</i> Montag bis Samstag 9–10	Prof. v. <b>Muralt</b>
	167. <i>Übungen zu Physiologie I.</i> Montag, Donnerstag 10–12.30	Derselbe
	168. <i>Arbeiten im physiologischen Laboratorium.</i> Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung	Derselbe
	169. <i>Pathologische Physiologie.</i> Gemeinsam mit Prof. Schönholzer. Mittwoch 16–17	Pd. <b>Gross</b>
Physiologische Chemie	170. <i>Physiologische Chemie II.</i> Donnerstag 16–18	Prof. <b>Aebi</b>
	171. <i>Physiologisch-chemischer Kurs II.</i> Montag, Dienstag 14.30–17	Derselbe
	172. <i>Kursbesprechung.</i> Montag 17–18	Derselbe
	173. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
	174. * <i>Ernährungslehre.</i> Donnerstag 18–19, oder nach Vereinbarung	Pd. <b>Jung</b>
	175. <i>Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie.</i> Nach Vereinbarung 1 Stunde pro Woche	Pd. <b>Isliker</b>
Pharmakologie	176. <i>Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie.</i> Montag, Donnerstag 16–17, Freitag 16–18	Prof. <b>Wilbrandt</b>
	177. <i>Kurs im Rezeptieren und Dispensieren.</i> Mit Spitalapotheker Dr. Hörler. Mittwoch 16–18	Derselbe
	178. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
	179. <i>Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker, II.</i> Montag 10–11, Dienstag 17–19	Prof. <b>Gordonoff</b>
	180. <i>Kolloquium über Pharmakologie und Pharmakotherapie für Examenskandidaten.</i> 2stündig	Derselbe

181. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Prof. **Gordonoff**
182. *Hygiene II (mit Exkursionen).* Dienstag 8.30–10 Prof. **Hallauer** Hygiene und Bakteriologie
183. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19 Derselbe
184. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte.* Gelesen durch einen Oberarzt. Dienstag 17–19 Derselbe
185. *Hygienische Exkursionen (für Studierende, die Hygiene II nicht belegten)* Derselbe
186. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder Halbtägig Derselbe
187. \* *Einzelkapitel der Sozialhygiene (Definition und Gliederung, sozialhygienische Probleme der zwischenmenschlichen Beziehungen, die Süchte usw.).* Freitag 18–19 (verlegbar) Prof. **Zuruzoglu**
188. *Spitalhygiene.* Donnerstag 11–12 Prof. **Fust**
189. *Anaphylaxie und Allergie. Für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker.* Donnerstag 10–11 Derselbe
190. *Impfstoffe und Immunsere.* Freitag 17–18 Pd. **Regamey**
191. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen.* Dienstag 15–16 (gilt nicht für das Fürsprecherexamen) Prof. **Dettling** Gerichtliche Medizin
192. *Forensische und gewerbliche Vergiftungen.* Dienstag 16–17 Derselbe
193. *Übungen in Begutachtung.* (Anmeldung in Institutskanzlei I) Derselbe
194. *Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
195. *Allgemeine pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7–8 Prof. **Waltherd** Pathologie
196. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe

197. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger.* Dienstag, Donnerstag 14–16 Prof. **Walthard**
198. *Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle, mit pathologisch-histologischen Übungen (für Zahnärzte).* Gelesen durch den Prosektor. 2 stündig Derselbe
199. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen.* Gelesen durch den Prosektor. 2 stündig Derselbe
200. *Repetitorium der allgemeinen Pathologie für Zahnärzte.* Gelesen durch den Prosektor. 1 stündig Derselbe
201. *Arbeiten im pathologischen Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
202. *Humangenetik II: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen.* Donnerstag 14–15 Pd. **Pfändler**
- Innere  
Medizin
203. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. **Hadorn**
204. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
205. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.* 2 stündig Derselbe
206. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger.* Gelesen durch Pd. Stucki. Mittwoch 14–16 Derselbe
207. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte.* Gelesen durch den Oberarzt. Montag 14–16 Derselbe
208. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt).* Gelesen durch Pd. Wernly. Freitag 14–16 Derselbe
209. *Medizinische Poliklinik.* Dienstag 11–12.30 Prof. **Reubi**
210. *Arbeiten in der medizinischen Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
211. *Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten II.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe

212. *Medizinische Poliklinik für Zahnärzte.* Mittwoch 9.30–10.15 Prof. **Reubi**
213. *Klinische Propädeutik.* Montag, Dienstag, Freitag,  
Samstag 9.45–11 (für 1. klin. Semester) Prof. **Riva**
214. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik.*  
Donnerstag 8–10 Prof. **Magun**
215. *Neurologisches Kolloquium, mit Demonstrationen.* Samstag  
10–11 Derselbe
216. *Neurologische Propädeutik.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
217. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
218. *Klinik und Therapie der rheumatischen Erkrankungen (Klinische Demonstrationen).* 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. **Gukelberger**
219. *Pathologische Physiologie.* Gemeinsam mit Pd. Gross.  
Mittwoch 16–17 Prof. **Schönholzer**
220. *Sportmedizin.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
221. *Einführung in die Elektrokardiographie.* 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. **Steinmann**
222. *Allgemeine Gerontologie.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
223. *Die häufigsten Nervenkrankheiten der ärztlichen Praxis, mit Demonstrationen.* 1 stündig Pd. **Bärtschi**
224. *Differentialdiagnose innerer Krankheiten.* Dienstag 18–19 Pd. **Strehler**
225. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs.* Gelesen im Auftrag von Herrn Prof. Hadorn. Freitag 14–16 Pd. **Wernly**
226. *Repetitorium der inneren Medizin.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
227. *Morphologisch-haematologische Differentialdiagnostik.*  
Donnerstag 14–15 Pd. **Baumgartner**

	228. <i>Die Tuberkulose: Allgemeines, Pathogenese, Entwicklungsformen.</i> 1stündig	Pd. Mordasini
	229. <i>Therapie innerer Krankheiten.</i> Dienstag 17–18	Pd. Wyss
Pädiatrie	230. <i>Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.</i> Montag 16–17, Mittwoch 9–10, Donnerstag 9.30–10.15	Prof. Rossi
	231. <i>Klinische Visite und praktischer Kurs.</i> Montag 17–18.30	Derselbe
	232. <i>Ausgewählte Kapitel der Pädiatrie.</i> Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Dienstag 18–19	Derselbe
	233. <i>Arbeiten in der Klinik.</i> Halbtägig	Derselbe
Chirurgie	234. <i>Chirurgische Klinik und Poliklinik.</i> Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30	Prof. Lenggenhager
	235. <i>Chirurgisch-propädeutischer Kurs.</i> Durch einen Sekundärarzt. Montag 14.30–16	Derselbe
	236. <i>Chirurgischer Operationskurs.</i> Durch einen Oberarzt. Mittwoch 7–9	Derselbe
	237. <i>Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik.</i> Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16	Derselbe
	238. <i>Arbeiten in der Klinik.</i> Halbtägig	Derselbe
	239. <i>Allgemeine Chirurgie.</i> Mittwoch 10.30–11.30, Samstag 11–12	Prof. Saegesser
	240. <i>Urologische Klinik (allgemeine Urologie) mit praktischen Übungen.</i> Donnerstag 14–16	Prof. Wildbolz
	241. <i>Grundsätze der Behandlung frischer Wunden mit Einschluss der Hitze- und Kälteschäden.</i> Donnerstag 14–15 (verlegbar)	Prof. Baumann
	242. <i>Repetitorium der Chirurgie (mit Kolloquium).</i> 2stündig alle 14 Tage, nach Vereinbarung	Pd. Andina
Unfall- medizin und Orthopädie	243. <i>Unfallmedizinisches Praktikum.</i> Mittwoch 11.30–12.30	Prof. Dubois



244. *Einführung in die chirurgische Gymnastik und Praktikum des Gipsverbandes.* Donnerstag 11–12 Prof. **Dubois**
245. *Orthopädische Poliklinik.* Montag, Donnerstag 9–10 Derselbe
246. *Arbeiten in der orthopädischen Klinik und Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
247. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. **Neuweiler** Gynäkologie und Geburtshilfe
248. *Geburtshilflicher Operationskurs.* Dienstag, Freitag 16–18 Derselbe
249. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger.* Durch den Sekundärarzt. 1stündig Derselbe
250. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.* Durch den Sekundärarzt. 2stündig, in den Ferien Derselbe
251. *Kolloquium für Gynäkologie.* 1stündig Derselbe
252. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
253. *Ausgewählte Kapitel aus der Gynäkologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Müller**
254. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.* Freitag 18–19 Pd. **Berger**
255. *Einführung in die gynäkologische Endocrinologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Herrmann**
256. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Operationen und Demonstrationen jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung Prof. **Goldmann** Ophthalmologie
257. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Gemeinsam mit Pd. Witmer, Montag 13.30–14.30 Derselbe
258. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11–12 Derselbe
259. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Prof. **Bangerter**

	260. <i>Amblyopie und Strabismus</i> . Mittwoch 17.30–19, alle 14 Tage	Prof. <b>Bangerter</b>
	261. <i>Repetitorium der Ophthalmologie</i> . 1stündig	Pd. <b>Streuli</b>
	262. <i>Repetitorium für Examenskandidaten</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. <b>Witmer</b>
Oto-Rhino-Laryngologie	263. <i>Otolaryngologische Klinik</i> . Dienstag 14–16	Prof. <b>Escher</b>
	264. <i>Otolaryngologischer Kurs für Anfänger</i> . Mittwoch 14–16	Derselbe
	265. <i>Arbeiten in der Klinik</i> . Halbtägig	Derselbe
	266. <i>Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte</i> . Donnerstag 18–19	Derselbe
	267. <i>Otolaryngologischer Untersuchungskurs. Für Fortgeschrittene</i> . Donnerstag 14–15	Pd. <b>Secrétan</b>
	268. <i>Kolloquium in Oto-Rhino-Laryngologie. Für Staatsexamenskandidaten</i> . Mittwoch 16–18, alle 14 Tage	Pd. <b>Strupler</b>
Psychiatrie	269. <i>Psychiatrische Klinik</i> . Mittwoch, Donnerstag 7–9	Prof. <b>Müller</b>
	270. <i>Psychiatrische Poliklinik</i> . Donnerstag 16–18	Derselbe
	271. <i>Arbeiten im Laboratorium</i> . Ganz- oder halbtägig	Derselbe
	272. <i>Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik. Für Mediziner und Juristen</i> . Freitag 14–15.30 (Hörsaal Waldau)	Prof. <b>Wyrsch</b>
	273. <i>Urteilsfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit vom psychiatrischen Standpunkt. Für Mediziner und Juristen</i> . Freitag 15.45–16.30 (Hörsaal Waldau)	Derselbe
	274. <i>Das schwererziehbare und nervöse Kind. Mit Demonstrationen. Für Mediziner und Pädagogen</i> . Mittwoch 16–18	Prof. <b>Weber</b>
	275. <i>Kinderpsychiatrische Klinik</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
	276. <i>Allgemeine Psychiatrie, II. Teil</i> . Montag 17–19	Prof. <b>Walther</b>

277. *Kurs der Liquorpunktion und klinischen Liquordiagnostik.*  
2stündig, alle 14 Tage Prof. Grünthal
278. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der Waldau.*  
Ganz- oder halbtägig Derselbe
279. *Einführung in die Psychotherapie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Schneider
280. *Psychiatrische Propädeutik (Einführung in die Untersuchungsmethoden, mit praktischen Übungen).* Dienstag  
14.15–15.45, Hörsaal Waldau Pd. Heimann
281. *Seminar über ärztliche Ethik.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
282. *Medizinische Psychologie I. Teil (speziell für Vorkliniker).*  
Dienstag 17–18 Pd. Spoerri
283. \* *Schizophrene und dichterische Sprache. Seminar.* Gemeinsam mit Pd. Wildbolz. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
284. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 10–12, Freitag 11–12 Prof. Kuske Dermatologie
285. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Donnerstag 15–16 Derselbe
286. *Dermatologische Propädeutik.* Nach Vereinbarung Derselbe
287. *Dermatologie der Mundhöhle für Zahnärzte und Mediziner.*  
Donnerstag 17–18 Derselbe
288. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
289. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17–18 Prof. Schoch
290. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Skelett.*  
Donnerstag 8–9.30 Prof. Zuppinger Radiologie
291. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.* Montag oder Samstag 11–12 Derselbe

292. *Klinik und Therapie maligner Tumoren, mit Demonstrationen.* Donnerstag 10–11 oder Mittwoch 18–19 (verlegbar) Prof. **Zuppinger**
293. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Pd. Minder und Pd. Maurer. Halbtägig Derselbe
294. *Probleme und Aufgaben des Schutzes gegen ionisierende Strahlungen.* 1stündig Pd. **Minder**
295. *Seminar über Fragen der Strahlenbiologie.* Gemeinsam mit Pd. Maurer. 2stündig, alle 14 Tage Derselbe
296. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Zuppinger und Pd. Maurer. Halbtägig Derselbe
297. *Ausgewählte Kapitel der Strahlendiagnostik: Thoraxorgane, mit praktischen Übungen.* Donnerstag 10–11 Pd. **Maurer**
298. *Seminar über Fragen der Strahlenbiologie.* Gemeinsam mit Pd. Minder. 2stündig, alle 14 Tage Derselbe
299. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Zuppinger und Pd. Minder. Halbtägig Derselbe
- Pharmazie 300. *Pharmazeutische Chemie.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Bürgin**
301. *Pharmazeutisch-chemische Analyse I.* Freitag 8–9 Derselbe
302. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
303. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
304. *Galenische Pharmazie.* Montag 8–9, Dienstag 10–11, Mittwoch 8–9, Donnerstag 9–10 Prof. **Mühlemann**
305. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
306. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V. (nur letztes Studiensemester).* Montag 10–11, Dienstag 9–10, Mittwoch 10–11 Derselbe
307. *Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden. (1. und 2. Fachsemester).* Montag, Mittwoch 9–10 Derselbe

308. *Herstellung steriler Arzneimittel.* Samstag 8–10 Prof. **Mühlemann**
309. *Pharmakognosie der äth. Öl-Drogen.* Montag 16–17, Freitag 9–10, Samstag 10–11 Prof. **Steinegger**
310. *Pharmakochemie der Terpene.* Donnerstag 8–9 und 10–11 Derselbe
311. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Montag 14–16, Freitag 10–12 Derselbe
312. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorkurückte.* Ganztägig Derselbe
313. *Mikroskopische Untersuchung von Lebensmitteln.* 4stündig, nach Vereinbarung Derselbe
314. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2. bis 5. Semester).* Montag bis Freitag 8–10 Prof. **Ott** Zahnheilkunde
315. *Erworbene und kongenitale Defekte der Kiefer und des Gaumens.* Montag, Donnerstag 7–8 Derselbe
316. *Pathologie und Therapie des Parodontiums.* Mittwoch 7–8 Derselbe
317. *Pathologie und Therapie der Mundorgane. I. Teil.* Freitag 11–12, Samstag 7–8 Derselbe
318. *Arbeiten an der Chirurgisch-poliklinischen Abteilung.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
319. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 N. N.
320. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 N. N.
321. *Histologie der pathologischen Zahngewebe.* Freitag 18–19 N. N.
322. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne.* Samstag 9–11 N. N.
323. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung.* Ganz- oder halbtägig N. N.

324. *Zahnärztliche Prothetik am Modell*. Montag bis Freitag  
8–12, nach Vereinbarung **Prof. Beyeler**
325. *Plattenprothetische Abteilung*. Montag bis Freitag 8–12 Derselbe
326. *Prothetik, I. Teil*. Freitag 10–11 Derselbe
327. *Arbeiten an der Prothetischen Abteilung*. Ganz- oder halb-  
tägig Derselbe
328. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16–18,  
Freitag 14–16 **Prof. Schindler**
329. *Kronen- und Brückenkurs*. Montag 16–18, Freitag 14–16.  
Laboratorium Freitag 10–12 Derselbe
330. *Kronen- und Brückenprothetik I (Einzelkronen)*. Montag  
18–19 Derselbe
331. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs*. Dienstag, Donners-  
tag, Freitag 11–12 Derselbe
332. *Arbeiten in der Kronen- und Brücken- sowie in der  
Röntgenabteilung*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
333. *Theoretische Orthodontie*. Mittwoch 7–8 **Prof. Herren**
334. *Orthodontie am Modell*. Mittwoch 14–16, Freitag 8–10 Derselbe
335. *Orthodontischer Kurs*. Mittwoch 14–18 Derselbe
336. *Arbeiten an der Orthodontischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe

### Veterinär-medizinische Fakultät

337. *Embryologie I*. Montag 8–9, Freitag 15–17 **Prof. Ziegler**
338. *Nervensystem (mit Hirnpräparation) und Hautorgane*.  
Dienstag, Freitag 8–9, Donnerstag 7–9 Derselbe
339. *Histologie*. Dienstag 10–12 Derselbe

340. *Mikroskopierübungen*. Gemeinsam mit Prof. Mosimann.  
Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–12, Samstag 7–9      Prof. Ziegler
341. *Repetitorium in Anatomie mit Demonstration am Lebenden*.  
Donnerstag 15–17      Derselbe
342. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit Prof. Mosimann.  
Ganz- oder halbtägig      Derselbe
343. *Embryologie II*. Montag 7–8      Prof. Mosimann
344. *Gefäßsystem und Sinnesorgane*. Dienstag, Freitag 7–8,  
Samstag 10–11      Derselbe
345. *Mikroskopierübungen*. Gemeinsam mit Prof. Ziegler.  
Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–12, Samstag 7–9      Derselbe
346. *Ausgewählte Kapitel aus der Haustierphysiologie*. 1stündig      Derselbe
347. *Bakteriologisch-serologischer Kurs*. Mittwoch, Donnerstag  
14–17      Prof. Fey
348. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig      Derselbe
349. *Wild- und Fischkrankheiten II. Teil*. 1stündig, nach  
Vereinbarung      Pd. Klingler
350. *Viruskrankheiten II*. 1stündig, nach Vereinbarung      Pd. Bürki
351. *Milchprüfungskurs*. Donnerstag 14–16      Prof. Kästli
352. *Allgemeine Pathologie II*. Dienstag, Donnerstag 7–8,  
Mittwoch 7–9      Prof. Hauser
353. *Spezielle pathologische Anatomie III*. Montag 9–10      Derselbe
354. *Pathologisch-histologischer Kurs*. Montag, Dienstag, Frei-  
tag 14–16      Derselbe
355. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstration-  
kurs*. Abwechselnd mit dem Oberassistenten. Dienstag,  
Donnerstag, Samstag 8–10      Derselbe
356. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig      Derselbe

357. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Dienstag, Donnerstag  
7–8, Mittwoch 14–15 Prof. **Flückiger**
358. *Fleischschau*. Mittwoch 7–9 Lektor **Noyer**
359. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Freitag 8–9 Prof. **Steck**
360. *Veterinär-medizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch,  
Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
361. *Pharmakologie I*. Montag 16–17, Dienstag 16–18 Derselbe
362. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über  
Pharmakologie und in Verbindung mit der ambulanten  
Klinik)*. Derselbe
363. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
364. *Kleintierkrankheiten*. Montag 17–18 Pd. **Freudiger**
365. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre*. Dienstag,  
Donnerstag 9–10, Samstag 8–10 Prof. **Leuthold**
366. *Spezielle Chirurgie*. Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
367. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10–11, ausgenommen Don-  
nerstag Derselbe
368. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden*. Ganz- oder halb-  
tägig Derselbe
369. *Operationskurs für Kleintiere*. Mit dem Sekundärarzt.  
Dienstag 14–15 Derselbe
370. *Krankheiten der Klauentiere*. Montag, Freitag, Samstag  
7–8 Prof. **Hofmann**
371. *Buiatrische Klinik*. Donnerstag 10–12 Derselbe
372. *Geburtshilfliche Übungen*. In Verbindung mit Prof. Fank-  
hauser. Freitag 14–16 Derselbe
373. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim  
Rind*. In Verbindung mit den Assistenten Derselbe



374. *Ambulatorische Klinik. Gruppenweise in Verbindung mit*  
 Prof. Fankhauser und den Assistenten Prof. Hofmann
375. *Praktikum in Buiatrik. Für Doktoranden. Ganz- oder*  
 halbtägig Derselbe
376. *Vergleichende Psychopathologie. Freitag 13.30–14.15* Prof. Frauchiger
377. *Geburtshilfe. Dienstag, Donnerstag 8–9* Prof. Fankhauser
378. *Geburtshilfliche Übungen. In Verbindung mit Prof. Hofmann* Derselbe
379. *Ambulatorische Klinik. Gruppenweise in Verbindung mit*  
 Prof. Hofmann und den Assistenten Derselbe
380. *Kleintierzucht. Freitag 16–18* Prof. Weber
381. *Fütterung der kleinen Haustiere. Dienstag 13.30–14.15,*  
 Donnerstag 17–18 Derselbe
382. *Beurteilung des Rindes. Mittwoch 10–12, 17–18* Derselbe
383. *Gerichtliche Tierheilkunde. Donnerstag 16–17* Derselbe
384. *Land- und alpwirtschaftliche Exkursionen* Derselbe
385. *Arbeiten im Institut. Ganz- oder halbtägig* Derselbe
386. *Die Haustierversicherung mit Berücksichtigung der Ver-*  
*hältnisse im Kanton Bern. 1stündig, nach Vereinbarung*  
Lektor Neuenschwander

### Philosophisch-historische Fakultät \*

387. *Gemeinschaftsseminar im Schloss Münchenwiler vom*  
 22. bis 24. Mai: *Friedrich Schiller*. Abgehalten von den  
 Professoren **Gauss, Theiler, Walser, Stamm, Kohlschmidt** Philosophie,  
 Pädagogik,  
 Psychologie

*Anmerkung:*

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

388. \* *Ethik*. Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. **Gauss**
389. *Im Seminar: Schillers philosophische Schriften*. 2stündig Derselbe
390. \* *Lektüre und Interpretation spätplatonischer Dialoge*.  
2stündig Derselbe
391. *La doctrine bergsonienne de la religion*. Lundi 14–15 Prof. **Brunner**
392. *Lecture du Tractatus de spiritualibus creaturis de Thomas  
d'Aquin (II)*. Lundi 15–16 Le même
393. *Theorie und Geschichte der Erziehung*. Montag 18–19,  
Dienstag 18–19 Prof. **Schmid**
394. *Praktische Pädagogik*. Montag 17–18 Derselbe
- Pädagogisches Seminar I: siehe Lehramtsschule I. 5 und II. 5, Nr. 772
395. *Pädagogisches Seminar II (Höheres Lehramt): Th. Litt:  
„Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne  
Arbeitswelt“ und „Naturwissenschaft und Menschenbil-  
dung“*. 2stündig, nach Vereinbarung Prof. **Schmid**
396. *Pädagogisches Seminar III (Stud. der Pädagogik): Päd-  
agogische Denker des 20. Jahrhunderts*. Donnerstag 17–19  
(verlegbar) Derselbe
397. *Struktur der Fähigkeiten*. Freitag 16–18 Prof. **Meili**
398. *Kinder- und Jugendpsychologie*. Montag, Donnerstag  
16–17 Derselbe
399. *Seminar: Interessen und Neigungen*. Mittwoch 16–18 Derselbe
400. *Übungen über quantitative Methoden*. Montag 14–16 Derselbe
401. *Kolloquium für Fortgeschrittene*. 1stündig Derselbe
402. *Praktische Arbeiten für Fortgeschrittene*. Halbtägig Derselbe
403. *Zur Psychologie der Eignungsuntersuchung*. Mittwoch  
17–18 Prof. **Biäsch**
404. *Psychologie der öffentlichen Meinung*. Mittwoch 18–19 Derselbe

405. *Die Krise der gegenwärtigen Menschen im Lichte der Existenzphilosophie und Tiefenpsychologie*. Freitag 18–19 (verlegbar) Pd. Storch
406. \* *Kultur- und Erziehungsprobleme des technischen Zeitalters (II)*. Donnerstag 18–19 Prof. Zbinden
407. \* *Kultursoziologisches Kolloquium (Ausgewählte Werke zur geistigen Situation im heutigen Europa)*. Donnerstag 17–18 (verlegbar) Derselbe
408. *Kants „Kritik der praktischen Vernunft“*. Dienstag 16–18 (verlegbar) Pd. Ryffel
409. *Zur Psychologie des gesunden und des anormalen Kindes, II. Teil (Fortsetzung)*. Mittwoch 14–16 Dr. Zulliger
410. *Aufgaben und Methoden der Erziehungsberatung I*. Freitag 18–19 Dr. Hegg
411. *Kolloquium: Besprechung von Fragen aus der Erziehungsberatung*. Alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Erziehungsberatung, Effingerstrasse 12 Derselbe
412. *Psychologisch-pädagogisches Praktikum für Fortgeschrittene an der städtischen Erziehungsberatung, Effingerstrasse 12*. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
413. *Kolloquium über Fragen des gymnasialen Unterrichts*. 2 stündig, nach Vereinbarung Dr. Steiger
414. *Syrisch*. Montag 10–12 Prof. Widmer
415. *Fragen der klassisch-arabischen Sprache*. Montag 14–16 Derselbe Sprach- und Literaturwissenschaft
416. *Untersuchungen zum lateinischen Wortschatz*. Donnerstag 8–10 Prof. Redard
417. \* *Les institutions indo-européennes d'après le vocabulaire*. Mardi 14–16 Le même
418. \* *L'écriture: histoire et principes*. Mardi 17–19 Le même
419. \* *Einführung ins Neupersische*. Donnerstag 10–12 Derselbe

420. *Politik und Erziehung in der attischen Rede*. Mittwoch 9–11, Freitag 11–12 Prof. **Theiler**
421. *Griechisches Proseminar: Aristophanes Frösche mit Scholien*. Freitag 9–11 Derselbe
422. *Griechische Lektüre: Kallimachos*. 2stündig Derselbe
423. *Die Oden des Horaz (mit Lektüre)*. Montag, Dienstag, Mittwoch 14–15 Prof. **Gigon**
424. *Vergils Aeneis*. Montag, Dienstag 15–16 Derselbe
425. *Humanismus in Antike und Gegenwart*. Mittwoch 15–16 Derselbe
426. *Lateinisches Seminar: Sallust, Historien*. Mittwoch 16–18 Derselbe
427. \* *Griechischkurs für Anfänger, II. Teil*. Dienstag 14–16, Samstag 9–10 (verlegbar) Lektor **Müller**
428. \* *Lateinkurs für Anfänger, II. Teil*. Montag, Freitag 13.45–15 (verlegbar) Derselbe
429. *Die deutsche Klassik von Winckelmann bis Goethe*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11–12 Prof. **Kohlschmidt**
430. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Eduard Mörike*. Dienstag 16–18 Derselbe
431. *Proseminar (Lehramtsschule): Probleme der Einflüsse der deutschen Literatur vom 16. bis 18. Jahrhundert*. Montag 17–19 Derselbe
432. \* *Gottfried Keller (Gesamtdarstellung, Interpretationen)*. Donnerstag, Freitag 18–19 (verlegbar) Pd. **Wildbolz**
433. *Proseminar für Literaturwissenschaft: Formprobleme*. Freitag 10–12 Derselbe
434. \* *Kolloquium: Schizophrene und dichterische Sprache*. Gemeinsam mit Pd. Spoerri. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe

435. *Hauptfragen der deutschen Sprachwissenschaft*. Dienstag,  
Donnerstag 9–10 Prof. **Henzen**
436. *Minnesang*. Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
437. *Altisländisch, mit Proben aus Eddaliedern*. Mittwoch 9–11 Derselbe
438. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung (über Literatursprache  
in Übergangsperioden)*. Mittwoch 16–18 Derselbe
439. \* *Ortsnamenkunde der deutschen Schweiz: Namenleben und  
Namendeutung*. Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**
440. \* *Geschichte der deutschen Sprache im Überblick (mit be-  
sonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhält-  
nisse)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Derselbe
441. *Deutsches Seminar, Abt. Sprache, Literatur und Volks-  
kunde der deutschen Schweiz: Übungen am Flurnamen-  
bestand eines Berner Dorfes*. Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
442. \* *The English Drama and Theatre between Shakespeare and  
Byron*. Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **R. Stamm**
443. \* *John Keats*. Dienstag 15–16 Derselbe
444. *Geschichte der englischen Sprache (Schluss)*. Montag 15–16 Derselbe
445. *Seminar: John Milton*. Samstag 10–12 Derselbe
446. *Proseminar: "Man and Superman" by George Bernard  
Shaw*. Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
447. *Altenglische Lektüre*. 1stündig Hilfslektor **Utz**
448. *Translation into English, Reading and Interpretation of  
English texts (especially for students of English Philology)*.  
2 hours Pd. **Charleston**  
*The Theory and Practical Application of English Phonetics*, see Nr. 709.
449. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donners-  
tag 18–19 Dieselbe

450. *English idioms, IV*. Friday 17–18 Lektor **Leidig**
451. *English synonyms, II*. Friday 18–19 by the same
452. *Wortbildung und Wortbedeutung im Französischen*. Dienstag 10–11, Freitag 9–10 Prof. **Heinimann**
453. \* *Les moyens d'expression du français moderne*. Mardi, jeudi 9–10 Le même
454. *Altfranzösische Lektüre: Das weltliche Theater*. Donnerstag 11–12, Freitag 10–11 Derselbe
455. *Romanisches Seminar: Die Anfänge der italienischen Literatursprache*. Mittwoch 15–17 Derselbe
456. *Romanisches Proseminar: Einführung ins Altfranzösische*. Dienstag 16–18 Pd. **Hubschmid**
457. *Die Sprachen der Pyrenäenhalbinsel*. Dienstag 18–19 Derselbe
458. \* *Littérature de la Renaissance, de 1500 à 1550*. Lundi 10–11 Prof. **Walzer**
459. \* *Vient de paraître! (L'actualité littéraire)*. Vendredi 11–12 Le même
460. \* *Cours pratique: Auteurs du XVI<sup>e</sup> siècle*. Lundi 8–10 Le même
461. *Proséminaire. Explication de textes: Ronsard, Les Amours de Cassandre*. Vendredi 10–11 et 14–15 Le même
462. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. Rabelais, Le Quart Livre*. Jeudi 14–16 Le même
463. \* *La descendance française de Werther (de René à Dominique)*. Lundi 17–18 Prof. **Degoumois**
464. \* *Un auteur, un livre (18<sup>e</sup> et 19<sup>e</sup> siècles)*. Jeudi 17–18 Le même
465. \* *Proseminario (e Lettura di classici). L'autobiografia italiana e le „Vite“ di Cellini e Alfieri*. Giovedì 14–16 Prof. **Jenni**

466. *Seminario. La grande poesia del secondo Ottocento: Carducci, Pascoli, D'Annunzio.* Martedì 14–16 **Prof. Jenni**
467. \* *Grammatica superiore e stilistica.* Mercoledì 18–19, giovedì 17–18 **Lo stesso**
468. *Cours d'espagnol I.* Mercredi 17–19 **Lecteur De Nora**
469. *Lectura comentada de textos.* Mardi, jeudi 10–11 **Le même**
470. *M. de Unamuno y J. Ortega y Gasset.* Lundi 17–19 **Le même**
471. \* *Russisch, II. Kurs.* Montag 18–19.30 **Prof. Dickenmann**
472. *Leichte russische Lektüre.* Montag 13.30–14.15 **Derselbe**
473. \* *Die russische Literatur an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert.* Donnerstag 18–19 **Derselbe**
475. \* *Grundzüge der Urgeschichte Europas, IV. Teil.* Mittwoch 14–15, oder nach Vereinbarung **Prof. Bandi** **Geschichte**
476. *Seminar für Urgeschichte: Vorbereitung einer Exkursion in ein Megalithenzentrum der Bretagne oder der britischen Inseln.* Mittwoch 18–19 oder nach Vereinbarung **Derselbe**
477. *Praktische Arbeiten im Gelände.* 3stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
478. \* *Geschichte des Alten Orients.* Dienstag 9–11 **Prof. Walser**
479. \* *Quellen und Urkunden zur altorientalischen Geschichte.* 1stündig **Derselbe**
480. \* *Athen und der Kampf zwischen Makedonien und Persien.* 1stündig **Derselbe**
481. *Proseminar für Alte Geschichte: Tacitus Germania.* 2stündig **Derselbe**
482. *Seminar für Alte Geschichte: Römische Strassen in der Schweiz.* 2stündig **Prof. Walser**

483. \* *Frühmittelalter*. Dienstag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Prof. **Deér**
484. \* *Übungen zur Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts*. Mittwoch 16–18 Derselbe
485. \* *Das Ende der Hohenstaufen*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
486. *Paläographie, I. Teil. Die Schrift bis zum 13. Jahrhundert. Übungen: Lesen von Urkunden und Erstellen von Regesten*. Samstag 10–12 Prof. **Kern**
487. *Chronologie, II. Teil. Geschichte des Kalenders. Praktische Übungen (Fortsetzung)*. 1stündig Derselbe
488. \* *Allgemeine Geschichte: Die erste Machthöhe des modernen Staates (17./18. Jahrhundert)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
489. *Historisches Seminar (für Vorgerückte)*. Freitag 10–12 Derselbe
490. *Kolloquium: Historische Grundbegriffe (für oberste Semester)*. Dienstag 18–19 Derselbe
491. \* *Der Aufstieg der Vereinigten Staaten von Amerika zur Weltmacht*. Freitag 17–18 Pd. **Keller**
492. *Proseminar. Methodische Übungen für Anfänger*. Montag 8–10 Prof. **Walder**
493. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Derselbe
494. \* *Die korporative Gesellschafts- und Staatsordnung des Mittelalters im neuzeitlichen Europa*. Donnerstag 18–19 Derselbe
495. \* *Schweizergeschichte Ende 16./17. Jahrhundert*. Montag 17–18 Prof. **von Greyz**
496. \* *Schweizergeschichte von 1792 bis 1815*. Dienstag 17–18 Derselbe



497. *Seminar für Schweizergeschichte: Quellenkunde 16. Jahrhundert, 2. Hälfte.* Samstag 8–10 Prof. von Greyerz
498. *Geschichte des Bibliothekwesens vom Altertum bis zur Reformation.* Mittwoch 8–10 Prof. Strahm
499. *Die Berner Chroniken.* Montag 18–19 Derselbe
500. \* *Kriegserfahrungen und Kriegslehren des Napoleonischen Zeitalters.* Freitag 18–19 Prof. Wirz
501. *Methodik der Lagebeurteilung, Entschlussfassung und Befehlsgebung, mit praktischen Übungen (Fortsetzung).* Dienstag 18–19.30 Oberstdivisionär Ernst
502. *Griechische Kunst in Süditalien und Sizilien.* Donnerstag 15–17 Prof. Jucker Kunst-, Musik- und Theaterwissenschaft
503. *Archäologisches Proseminar: Übungen zur Vorlesung.* Dienstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
504. *Archäologisches Seminar: Antike Kultbilder.* Dienstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
505. \* *Höfische Kunst und Kultur am Ausgang des Mittelalters.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. Hahnloser
506. *Exkursion nach Burgund.* 4stündig Derselbe
507. *Seminar zur Exkursion.* 2stündig Derselbe
508. \* *Die niederländische Malerei des 16. Jahrhunderts von Lucas van Leyden bis Pieter Brueghel.* Montag, Donnerstag 17–18 Prof. Hugger
509. \* *Übungen: Zur Kunsttheorie des 19. Jahrhunderts.* Freitag 10–12 Derselbe
510. \* *Grundformen des Städtebaus III. Die Stadt des 20. Jahrhunderts und ihre Vorstufen.* Donnerstag 18–19 Prof. Hofer
511. \* *Übungen: Agora, Markt, civic center. Funktionsuntersuchungen zu Platz und Stadtkern, in Verbindung mit einer Exkursion nach Turin.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

512. \* *Niklaus Manuel*. Freitag 18–19 Prof. **Hofer**
513. *Seminar: Betrachtung von Originalen Manuels, für Teilnehmer an der Vorlesung*, 1stündig, alle 14 Tage Derselbe
514. \* *Das Zeitalter der Oper (16.–18. Jahrhundert)*. Dienstag, Freitag 18–19 Prof. **Geering**
515. \* *Schweizer Musiker des 20. Jahrhunderts*. Dienstag 17–18 Derselbe
516. *Notationskunde*. Montag 15–17 Derselbe
517. *Die Probleme der reformierten Kirchenmusik*. Donnerstag 14–15 Derselbe
518. *Seminar: Die Musikauffassung des 17. und 18. Jahrhunderts*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
519. \* *Collegium musicum vocale: Werke von Cl. Monteverdi*. Montag 19–20 Derselbe
520. \* *Händels Messias*. Montag 18–19 Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
521. \* *Die Variation als Gestaltungsprinzip der Musik und ihre Entwicklung*. Mittwoch 15–16 Derselbe
522. \* *Das Naturerlebnis im musikalischen Schaffen verschiedener Epochen*. Mittwoch 18–19 Derselbe
523. *Repetitorium der Musikgeschichte*. Mittwoch 14–15 Derselbe
524. *Seminar: Studien zum Werk des Orlando di Lasso*. Mittwoch 16–18 Derselbe
525. \* *Collegium musicum instrumentale*. Dienstag 13–14 Derselbe
526. \* *Regisseure und Bühnenbildner im 20. Jahrhundert*. Dienstag 14–15 Dr. **Stadler**
527. \* *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan (Theater, Film, Hörspiel)*. Donnerstag 14–16 Derselbe

*Anmerkung:*

- Vorlesungen über Soziologie, siehe Nr. 151–153.  
Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige, siehe Nr. 702.  
Übungen in vergleichender Semantik für Fremdsprachige, siehe Nr. 703  
Weitere Vorlesungen über deutsche Sprache, siehe Nr. 700, 701.  
Vorlesungen über Zeitungskunde, siehe Nr. 154, 155.  
Das schwererziehbare und nervöse Kind, siehe Nr. 274.

### **Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät \***

528. <i>Integralrechnung</i> . Dienstag bis Freitag 8–9	Prof. Scherrer	Mathematik, Versicherungslehre, Mathematische Statistik
529. <i>Übungen zur Integralrechnung</i> . Freitag 15–16	Derselbe	
530. <i>Differentialgeometrie II</i> . Dienstag, Mittwoch 9–10	Derselbe	
531. <i>Übungen zur Differentialgeometrie</i> . Freitag 16–17	Derselbe	
533. <i>Einführung in die höhere Mathematik</i> . Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12	Prof. Hadwiger	
534. <i>Mengenlehre</i> . Dienstag, Donnerstag 10–11	Derselbe	
535. <i>Kombinatorische Geometrie</i> . Mittwoch 17–19	Derselbe	
536. <i>Übungsstunde und Repetitorium</i> . Mittwoch 11–12	Derselbe	
537. <i>Algebraische Analysis (mit Übungen)</i> . Montag 17–18, Donnerstag 14–16	N. N.	
538. <i>Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)</i> . Montag 15–17	N. N.	

*Anmerkung:*

\* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

539. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen)*. Mittwoch 10–12 N. N.
540. *Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)*. Donnerstag 10–12 N. N.
541. *Einführung in die Infinitesimalrechnung*. Mittwoch 9–10 N. N.
542. *Analytische Geometrie des Raumes*. Montag 8–10, Freitag 9–10 Prof. Nef
543. *Differentialgleichungen der Physik*. Montag 10–11, Freitag 8–9 Derselbe
544. *Praktikum am Rechenautomaten*. 2stündig (Teilnehmerzahl beschränkt) Derselbe
545. *Einführung in die Renten- und Versicherungsrechnung*. Dienstag bis Freitag 7–8 Prof. Alder
546. *Sterbegesetze und Rententheorie*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
547. *Nährungsverfahren und ihre Anwendung in der Versicherungsmathematik und Statistik II*. Montag 15–17 Derselbe
548. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18 Derselbe
549. *Theorie der Stichproben I*. Montag 17–18, Dienstag 15–16, Freitag 14–16 Prof. Wegmüller
550. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Gemeinsam mit Prof. Alder. Freitag 17–18 Derselbe
- Astronomie, 551. *Sphärische Astronomie*. Montag 17–19, Mittwoch 11–12 Prof. Schürer  
Meteorologie
552. *Theoretische Astrophysik: Sternatmosphären*. Dienstag 16–18, Donnerstag 16–17 Derselbe
553. *Kleines astronomisches Praktikum*. An einem Wochenabend Derselbe
554. *Wettervorhersage in der Schweiz (mit praktischen Übungen)*. Donnerstag 17–19 Lektor Bider

555. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik, Atomphysik)*. Physik  
Montag bis Freitag 9.20–10.05 Prof. **Houtermans**
556. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III*. Mitt-  
woch 14–18 Derselbe
557. *Forschungspraktikum*. Gemeinsam mit Prof. Peyrou.  
Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
558. *Repetitorium der Experimentalphysik*. Gelesen durch  
Dr. Oeschger. 2stündig, in den ersten 14 Tagen der  
Sommerferien. Nach Vereinbarung Derselbe
559. *Praktikum für Fortgeschrittene*. Gemeinsam mit Prof.  
Peyrou. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
560. *Demonstrationspraktikum für Kandidaten des höheren  
Lehramtes*. 4stündig. Nach besonderer Vereinbarung Derselbe
561. *Einführung in die Elementarquantentheorie der Moleküle  
(Wasserstoffbindung)*. Für Physiker und Chemiker.  
1stündig, nach Vereinbarung Prof. **Peyrou**
562. *Praktikum für Fortgeschrittene*. Gemeinsam mit Prof.  
Houtermans. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
563. *Forschungspraktikum*. Gemeinsam mit Prof. Houtermans.  
Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
564. *Ergänzungen zur Experimentalphysik II*. Freitag 14–15,  
16–17 Pd. **Schilt**
565. *Reaktorphysik II*. Samstag 9–11 Lektor **Winkler**
566. *Vektoranalysis mit physikalischen Anwendungen*. Diens-  
tag 10–12 Prof. **Mercier**
567. *Quantentheorie (Fortsetzung)*. Montag 11–12, Freitag 10–12 Derselbe
568. *Seminar für theoretische Physik*. Gemeinsam mit Prof.  
Thirring. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
569. *Arbeiten im Seminar für theoretische Physik*. Gemeinsam  
mit Prof. Thirring. 4stündig, nach Vereinbarung Derselbe

570. *Was ist physikalische Erkenntnis? Mit Diskussion.* Montag 18–19 (verlegbar) Prof. **Mercier**
571. *Thermodynamik mit Übungen.* Montag 10–11, Donnerstag 10–12 Prof. **Thirring**
572. *Symmetrien in der modernen Physik.* Montag, Freitag 13–14 Derselbe
573. *Seminar für theoretische Physik.* Gemeinsam mit Prof. Mercier. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
574. *Arbeiten im Seminar für theoretische Physik.* Gemeinsam mit Prof. Mercier. 4 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
575. *Elektronik I. Mit Demonstrationen.* Dienstag 17–19 Prof. **König**
576. *Physikalisches Kolloquium.* Freitag 17–19, nach besonderer Ankündigung. Die Professoren **Houtermans, König, Mercier, Peyrou, Schürer, Thirring**
- Chemie
577. *Probleme der modernen anorganischen Chemie.* Montag, Donnerstag 11–12 Prof. **Feitknecht**
578. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe
579. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum für Mediziner und Studierende der Naturwissenschaften.* Dienstag 17–18 Derselbe
580. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Ganz-, halbtägig oder 8 stündig Derselbe
581. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Buser. Ganz-, halbtägig oder 8 stündig Derselbe
582. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Huber. Ganz-, halbtägig oder 8 stündig Derselbe
583. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Platzzahl beschränkt, Voranmeldung notwendig. Montag, Mittwoch oder Donnerstag 14–18 Derselbe

584. *Übungsbeispiele zur Vorlesung über chemische Thermodynamik.* 1stündig Prof. **Huber**
585. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.* Freitag 14–15 Derselbe
586. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz-, halbtägig oder 8stündig Derselbe
587. *Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
588. *Analytische Chemie I.* 2stündig Prof. **Buser**
589. *Besprechungen zur qualitativen Analyse.* 1stündig Derselbe
590. *Repetitorium zur analytischen Chemie.* 1stündig Derselbe
591. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz-, halbtägig oder 8stündig Derselbe
592. *Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
593. *Organische Chemie.* Montag bis Freitag 11–12, Freitag 14–15 Prof. **Signer**
594. *Organisch-chemisches Praktikum.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
595. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker* Derselbe
596. *Seminar über Fortschritte der organischen Chemie. Für Studenten mit abgeschlossener anorganischen Ausbildung.* Gemeinsam mit Prof. Nitschmann und Lektor Schaltegger. Dienstag 14–15 Derselbe
597. *Aminosäuren, Peptide, Proteine I.* 1stündig Prof. **Nitschmann**
598. *Repetitorium der organischen Chemie. Für Chemiker.* 1stündig Derselbe
599. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium. Für Doktoranden.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
600. *Repetitorium der anorganischen Chemie. Für Nichtchemiker.* 2stündig Derselbe

601. *Repetitorium der organisch-chemischen Hauptvorlesung (I). Für Chemiker und Nichtchemiker.* 2 stündig, in den ersten 14 Tagen der Sommerferien **Prof. Nitschmann**
602. *Seminar über Fortschritte der organischen Chemie. Für Studenten mit abgeschlossener anorganischer Ausbildung.* Gemeinsam mit Prof. Signer und Lektor Schaltegger. Dienstag 14–15 **Derselbe**
603. *Biochemisches Seminar I. Biochemie der Viren.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Lehmann, Schopfer und Signer. Dienstag 17–19, alle 14 Tage, alternierend mit Nr. 604 **Derselbe**
604. *Biochemisches Seminar II. Biochemische Methoden.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Lehmann, Schopfer und Signer. Dienstag 17–19, alle 14 Tage, alternierend mit Nr. 603 **Derselbe**
605. *Die Alkaloide.* 1 stündig. Im kleinen Hörsaal des Chemischen Institutes **Pd. Grob**
606. *Einführung in die organisch-chemische Laboratoriumstechnik.* 1 stündig **Lektor Schaltegger**
607. *Synthetische Methoden der organischen Chemie III.* 1 stündig **Derselbe**
608. *Seminar über Fortschritte der organischen Chemie. Für Studenten mit abgeschlossener anorganischen Ausbildung.* Gemeinsam mit Prof. Signer und Prof. Nitschmann. Dienstag 14–15 **Derselbe**
609. *Lebensmittel und Ernährung, II. Teil.* Dienstag 15–17 **Prof. Högl**
610. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganz- oder halbtägig **Derselbe**
611. *Ausgewählte Kapitel der Milchchemie und -technologie.* 1 stündig, nach Vereinbarung **Prof. Hostettler**
612. *Allgemeine Botanik und Biologie II. Für alle Studierenden.* Montag bis Donnerstag 8–9 **Prof. Schopfer**

Botanik



613. *Arzneipflanzen mit Übungen. Für Studenten der Medizin, der Biologie und der Chemie.* Freitag 15–17 Prof. Schopfer
614. *Praktische Arbeiten. Anatomie, Cytologie, Physiologie und Biochemie, mit Forschungsarbeiten.* Gemeinsam mit Pd. Grob. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
615. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum, mit Einführung in die Cytologie, für Nichtbotaniker.* Gemeinsam mit Pd. Grob. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
616. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorge-rückte, mit Forschungsarbeiten.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
617. *Allgemeines Repetitorium.* Freitag 17–18 Derselbe
618. *Repetitorium mit Ergänzungen zur Vorlesung. Für Studie-rende der phil.-nat. Fakultät.* Mittwoch 18–19 Derselbe
619. *Demonstrationen im botanischen Garten. Samstag 11–12, Exkursionen Samstagnachmittag.* Für Mediziner Derselbe
620. *Pharmazeutische Botanik.* Mittwoch 7–8, Freitag 7–8 Prof. Welten
621. *Anfängerpraktikum zur pharmazeutischen Botanik.* Frei-tag 15–17 Derselbe
622. *Botanische Exkursionen. Für Pharmazeuten, Lehramts-kandidaten und weitere Interessenten.* Samstagnachmittag Derselbe
623. *Pflanzensoziologisch-ökologische Übungen.* 1 Halbtag Derselbe
624. *Geobotanisches Praktikum (Herbar, Pflanzengeographie, Oekologie).* 2 stündig Derselbe
625. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum, mit Ein-führung in die Cytologie. Für Nichtbotaniker.* Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Halbtägig, nach Vereinbarung Pd. Grob
626. *Praktische Arbeiten: Anatomie, Cytologie, Physiologie und Biochemie, mit Forschungsarbeiten.* Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

627. *Wirbeltiere I. Vergleichende Anatomie.* Montag, Dienstag, Freitag 10–11 Prof. **Lehmann**
628. *Wirbeltiere II. Vergleichende und experimentelle Embryologie sowie menschliche Vererbungslehre.* Gemeinsam mit Prof. Rosin und Pd. Huber. Mittwoch, Donnerstag 10–11 Derselbe
629. *Demonstrationen und Repetitorium.* Freitag 8–9 Derselbe
630. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Lüscher und Pd. Weber. Platzzahl beschränkt, Voranmeldung notwendig. Für Studierende der medizinischen Fakultät Dienstag 14–17 und für Studierende der phil.-nat. Fakultät Freitag 14–17 Derselbe
631. *Zoologisches Praktikum.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Lüscher und Pd. Weber. Platzzahl beschränkt. Ganz- oder halbtägig, Montag 14–17, übrige Tage nach Vereinbarung Derselbe
632. *Entwicklungsphysiologisches Praktikum sowie Forschungsarbeiten, inklusive Exkursionen.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
633. *Vergleichend-embryologischer Kurs.* Gemeinsam mit Prof. Lüscher und Pd. Weber. 2stündig, an einem Nachmittag Derselbe
634. *Wirbeltiere III. Bau und Biologie einheimischer Formen.* Freitag 11–12 Prof. **Lüscher**
635. *Kursbesprechung und Repetitorium. Für Studierende der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.* Freitag 9–10 Derselbe
636. *Entwicklungsphysiologie der Insekten.* 1stündig Derselbe
637. *Vergleichend-embryologischer Kurs.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Weber. 2stündig, an einem Nachmittag Derselbe
638. *Zoophysiolgisches Praktikum und Forschungsarbeiten, inklusive Exkursionen.* Ganz- oder halbtägig Derselbe

639. *Formenkennntnis und Biologie der Insekten, mit Bestimmungsübungen und Exkursionen.* 3stündig Prof. Rosin
640. *Zoologische Exkursionen* Derselbe
641. *Genetisches Praktikum, mit Exkursionen.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
642. *Wirbeltiere II. Vergleichende und experimentelle Embryologie sowie menschliche Vererbungslehre.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Huber. Mittwoch, Donnerstag 10–11 Derselbe
643. *Biologische und tierpsychologische Demonstrationen im Tierpark* 2stündig, alle 14 Tage Frau Prof. Meyer-Holzapfel
644. *Wirbeltiere II. Vergleichende und experimentelle Embryologie sowie menschliche Vererbungslehre.* Gemeinsam mit den Professoren Lehmann und Rosin. Mittwoch, Donnerstag 10–11 Pd. Huber
645. *Vergleichend-embryologischer Kurs.* Gemeinsam mit den Professoren Lehmann und Lüscher. 2stündig, an einem Nachmittag Pd. Weber
646. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde. Für Lehramtskandidaten, Geographen und andere Studierende.* Mittwoch 15–17, Freitag 8–9 (verlegbar) Prof. Niggli Kristallographie, Mineralogie, Petrographie
647. *Petrologie II.* Dienstag 10–11, Freitag 16–17 (verlegbar) Derselbe
648. *Vulkane.* Freitag 17–18 (verlegbar) Derselbe
649. *Mikroskopische Eigenschaften gesteinsbildender Mineralien.* Donnerstag 9–10 (verlegbar) Derselbe
650. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen, mit Besprechungen.* Gemeinsam mit den Professoren Hügi und Streckeisen Derselbe
651. *Sechsstündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
652. *Halbtägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe

653. *Ganztägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi      Prof. Niggli
654. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie). Für Kristallographen, Petrographen, Chemiker, Physiker und Geologen.* Mittwoch, Donnerstag 7–8, Freitag 10–11 (eventuell verlegbar)      Prof. Nowacki
655. *Kristallstereochemie und Bindungskräfte in Kristallen.* Dienstag 8–10 (verlegbar)      Derselbe
656. *Röntgenpraktikum. Für Kristallographen, Petrographen, Chemiker und Physiker.* 6stündig      Derselbe
657. *Halbtägiges Praktikum*      Derselbe
658. *Forschungspraktikum*      Derselbe
659. *Geochemie II. Für Mineralogen, Geologen und Chemiker (vom 4. Semester an).* Mittwoch 9–10 (verlegbar)      Prof. Hügi
660. *Sedimentpetrographie I (mit Übungen).* Freitag 9–10 (verlegbar)      Derselbe
661. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen, mit Besprechungen.* Gemeinsam mit den Professoren Niggli und Streckeisen      Derselbe
662. *Dreistündiges Praktikum: Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Mineralogen und Geologen*      Derselbe
663. *Sechsstündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Niggli      Derselbe
664. *Halbtägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Niggli      Derselbe
665. *Ganztägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Niggli      Derselbe
666. *Petrographie von Schottland.* Dienstag 17–18 (verlegbar).      Prof. Streckeisen
667. *Die optische Bestimmung der Plagioklase. (Einführung in das Arbeiten am Drehtisch, mit Übungen).* Freitag 16–17 (verlegbar)      Derselbe

668. *Makroskopisches Gesteinsbestimmen. (Systematische Petrographie, mit Übungen). Für Geologen, Petrographen, Mineralogen im 1. bis 3. Semester. Dienstag 14–16 (verlegbar)*  
Prof. Streckeisen
669. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen, mit Besprechungen. Gemeinsam mit den Professoren Niggli und Hügi* Derselbe
670. *Allgemeine Geologie I (Einführung in die Geologie). Dienstag, Mittwoch 17–18* Prof. Cadisch Geologie, Paläontologie
671. *Methoden der geologischen Aufnahme und Darstellung. Montag 17–18 (verlegbar)* Derselbe
672. *Geologie von Spanien, Portugal und Südfrankreich. Donnerstag 10–11 (verlegbar)* Derselbe
673. *Dreistündiges Praktikum. Gemeinsam mit Prof. Nabholz. Freitag 14–17* Derselbe
674. *Praktikum an 2 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Nabholz* Derselbe
675. *Praktikum an 3 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Nabholz* Derselbe
676. *Vollpraktikum mit Arbeitsplatz. Gemeinsam mit Prof. Nabholz* Derselbe
677. *Geologische Exkursionen (z. T. mit Kartierübungen), mit Besprechungen. Gemeinsam mit Prof. Nabholz. Nach Anschlag* Derselbe
678. *Einführung in die Sedimentologie (Sedimentkunde). Dienstag 16–17 und 18–19* Prof. Nabholz
679. *Dreistündiges Praktikum. Gemeinsam mit Prof. Cadisch. Freitag 14–17* Derselbe
680. *Praktikum an 2 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Cadisch* Derselbe
681. *Praktikum an 3 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Cadisch* Derselbe

682. *Vollpraktikum, mit Arbeitsplatz.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch Prof. Nabholz
683. *Geologische Exkursionen (z. T. mit Kartierübungen), mit Besprechungen.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch. Nach Anschlag Derselbe
684. *Einführung in die Mikropalaeontologie.* Donnerstag 14–15 Prof. Rutsch
685. *Mikropaläontologisches Praktikum.* Donnerstag 15–18 Derselbe
686. *Geologie des schweizerischen Mittellandes.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
687. *Geologische Exkursionen, in Verbindung mit Vorlesung Nr. 686.* Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung Derselbe
- Geographie 688. *Physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. Gygax
689. *Geographie der Schweiz III.* Donnerstag 14–15 Derselbe
690. *Geographische Exkursionen* Derselbe
691. *Probleme der technischen Hydraulik, mit Exkursionen.* 1stündig Derselbe
692. *Vermessungspraktikum.* 4stündig Derselbe
693. *Kartographisches Praktikum.* 1stündig Derselbe
694. *Limnologisches Praktikum.* 1stündig Derselbe
695. *Europa im Überblick III: Die europäischen Mittelmeerlande.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Grosjean
696. *Länderkunde von Lateinamerika.* Freitag 7–9 Derselbe
697. *Allgemeine Kulturgeographie III: Die agrarischen Produktionsräume der Erde (Wirtschaftsgeographie I).* Samstag 10–12 Derselbe
698. *Übungen zur Länderkunde.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
699. *Kulturgeographisches Seminar: Untersuchungen an einer Dorfflur.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

## Lehramtsschule

Aufnahme in die Lehramtsschule erfordert **frühzeitige** Anmeldung.

Nähere Auskunft erteilt die Kanzlei. 

### I. 1

700. *Geschichte der deutschen Sprache im Überblick (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse).* Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. Zinsli
701. *Sprechkunde, mit einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik.* Dienstag, Donnerstag 9–10 Derselbe
702. *Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige. Lesen und Erklären moderner literarischer Texte.* Mittwoch 17–19 Lektorin Waelti
703. *Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Französischen und Englischen mit Übungen in vergleichender Semantik. Auch für deutschsprachige Hörer. 2stündig* Dieselbe
704. †† *Littérature française: 1. Littérature de la Renaissance, de 1500 à 1550. Lundi 10–11. 2. Vient de paraître (L'actualité littéraire).* Vendredi 11–12 Prof. Walzer
705. †† *Proséminaire. Explication de textes: Ronsard, Les Amours de Cassandre.* Vendredi 10–11 et 14–15 Le même
706. *Lektüre mit Interpretations- und Sprachübungen.* Freitag 10–12 Lecteur Donzé
707. † *Grammaire française: théorie et exercices.* Vendredi 8–10 Le même
708. *Exercices de phonétique et de prononciation françaises.* Lundi 16–17, mercredi 14–16 Lecteur Kuenzi
709. *The Theory and Practical Application of English Phonetics.* Donnerstag, Freitag 15–16 Pd. Charleston

#### Anmerkung:

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprachige.

710. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts. Grammar.* Montag 15–16, Mittwoch 9–10 Pd. **Charleston**
711. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* Martedì 16–17, venerdì 17–18 Prof. **Jenni**
712. *Lettura di prosa moderna. Esercizi d'esposizione e di conversazione.* Mercoledì, venerdì 16–17 Lo stesso
713. *Frühmittelalter.* Dienstag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Prof. **Deér**
714. *Übungen zur Schweizergeschichte: Bundesbriefe und Konkordate.* Montag 8–10 Prof. **von Greyerz**
715. *Religionsgeschichtliche Einführung ins Alte Testament.* 1stündig, nach Vereinbarung Lektor **Amstutz**
716. *Die religiöse Entwicklung der Jugendlichen.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
717. *Meditation und Studium (Vorbereitungsfragen für den Religionsunterricht).* Mittwoch 7–8 (verlegbar) Lektor **Feldges**
718. *Biblischer Wortschatz im Gesangbuch.* Mittwoch 13–14 Derselbe
719. *Allgemeine Geologie I (Einführung in die Geologie).* Dienstag, Mittwoch 17–18 Prof. **Cadisch**
720. *Physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Gygax**
721. *Geographie der Schweiz III.* Donnerstag 18–19 Derselbe
722. *Modellieren.* Montag 10–12 Lektor **Braaker**
723. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
724. *Tierzeichnen.* Samstag 10–12 Derselbe
725. *Turnen: Grundsulung, leichtathletische Übungen, Sommerspiele, Schwimmen.* Dienstag, Freitag 18–19, 3. Stunde nach Vereinbarung N. N.



726. *Didaktische Grundströmungen der Gegenwart*. Dienstag,  
Donnerstag 7–8 Direktor Pulver

## II. 1

727. *Algebraische Analysis (mit Übungen)*. Donnerstag 9–10  
und 14–16 N. N.

728. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)*. Montag  
15–17 N. N.

729. *Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)*. Donnerstag  
10–12 N. N.

730. *Einführung in die Infinitesimalrechnung*. Mittwoch 9–10 N. N.

731. *Allgemeine Botanik und Biologie II*. Montag bis Donners-  
tag 8–9 Prof. Schopfer

732. *Wirbeltiere I. Vergleichende Anatomie*. Montag, Dienstag,  
Freitag 10–11 Prof. Lehmann

733. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. II. Wirbeltiere. Im  
I., evtl. 3. Semester. Gemeinsam mit den Professoren  
Rosin, Lüscher und Pd. Weber*. Freitag 14–17 Derselbe

734. *Wirbeltiere III. Bau und Biologie einheimischer Formen*.  
Freitag 11–12 Prof. Lüscher

735. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde. Für Lehr-  
amtskandidaten, Geographen und andere Studierende*.  
Mittwoch 15–17, Freitag 8–9 (verlegbar) Prof. Niggli

736. *Allgemeine Geologie (Einführung in die Geologie)*. Diens-  
tag, Mittwoch 17–18 Prof. Cadisch

*Anmerkung:*

Dialektik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abt. I, 1.

## I. 3

737. *Übungen zur schweizerdeutschen Sprach- und Volkskunde  
(mit Vorbereitung einer Exkursion)*. Dienstag, Donnerstag  
10–11, Freitag 9–10 Prof. Zinsli

738. *Proseminar (Lehramtsschule): Probleme der Einflüsse der deutschen Literatur vom 16. bis 18. Jahrhundert.* Montag 17–19  
Prof. **Kohlschmidt**
739. *Littérature française: 1. Littérature de la Renaissance, de 1500 à 1550.* Lundi 10–11. 2. *Vient de paraître! (L'actualité littéraire).* Vendredi 11–12  
Prof. **Walzer**
740. *Cours pratique: Auteurs du XVIIe siècle.* Lundi 8–10  
Le même
741. *Proséminaire. Explication de textes: Ronsard, Les Amours de Cassandre.* Vendredi 10–11 et 14–15  
Le même
742. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Les moyens d'expression.* Mardi, jeudi 9–10  
Prof. **Heinimann**
743. *The English Drama and Theatre between Shakespeare and Byron.* Donnerstag, Freitag 15–16  
Prof. **R. Stamm**
744. *Proseminar: "Man and Superman" by George Bernard Shaw.* Montag, Dienstag 14–15  
Derselbe
745. *Grammatica superiore e stilistica.* Mercoledì 18–19, giovedì 17–18  
Prof. **Jenni**
746. *Lettura di classici (e Proseminario). L'autobiografia italiana e le „Vite“ di Cellini e Alfieri.* Giovedì 14–16  
Lo stesso
747. *Allgemeine Geschichte: Die erste Machthöhe des modernen Staates (17./18. Jahrhundert).* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17  
Prof. **Näf**
748. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17  
Prof. **Walder**
749. *Quelleninterpretationen und Übungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch 8–10  
Prof. **von Greyerz**
750. *Die religiöse Lage der Gegenwart.* 2stündig, nach Vereinbarung  
Lektor **Amstutz**
751. *Biblische Begriffe im Neuen Testament.* Mittwoch 9–10 (verlegbar)  
Lektor **Feldges**

752. *Schwierigkeiten im Religionsunterricht (Methodik und Systematik)*. Mittwoch 10–11 Lektor **Feldges**
753. *Geographische Exkursionen* Prof. **Gygax**
754. *Geographie der Schweiz III*. Donnerstag 18–19 Derselbe
755. *Europa im Überblick III: Die europäischen Mittelmeerlande*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Grosjean**
756. *Länderkunde von Lateinamerika*. Freitag 7–9 Derselbe
757. *Übungen zur Länderkunde*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
758. *Stilkundliches Skizzieren*. Montag 14–16 Lektor **Braaker**
759. *Sachzeichnen, Landschaft und Freie Perspektive*. Mittwoch 14–18 Derselbe
760. *Turnen: Methodik, Lehrübungen, allgemeines Training*. Dienstag, Freitag 17–18, 3. Stunde nach Vereinbarung N. N.
761. *Psychologische und pädagogische Voraussetzungen für die Unterrichtsarbeit im Sekundarschulalter*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Direktor **Pulver**

## II. 3

762. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen)*. Mittwoch 10–12 N. N.
763. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik, Atomphysik)*. Montag bis Freitag 9.20–10.05 Prof. **Houtermans**
764. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I*. Donnerstag 14–18 Derselbe
765. *Repetitorium der Experimentalphysik*. Gelesen durch Dr. Oeschger. 2stündig, in den ersten 14 Tagen der Sommerferien. Nach Vereinbarung Derselbe

### *Anmerkung:*

Dialektik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abt. I, 3.

766. *Botanisches Praktikum. Morphologie, Pflanzenbestimmungen, Blütenbiologie.* Gemeinsam mit Prof. Welten. Samstag 8–11 **Prof. Schopfer**
767. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. II. Wirbeltiere. Im I., evtl. 3. Semester.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Lüscher und Pd. Weber. Freitag 14–17 **Prof. Lehmann**
768. *Geologisches Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Nabholz. Freitag 14–17 (verlegbar) **Prof. Cadisch**
769. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen.* Gemeinsam mit Prof. Nabholz. Nach Anschlag **Derselbe**
770. *Chemisches Praktikum. Im 3. oder 4. Semester.* 8stündig **Prof. Feitknecht**

## I. 5 und II. 5

771. *Praktische Pädagogik.* Montag 17–18 **Prof. Schmid**
772. *Pädagogisches Seminar I: Neuere Geschichte der Pädagogik.* 2stündig, eventuell in 2 Abteilungen, nach Vereinbarung **Derselbe**
773. *Didaktisches Seminar.* Dienstag 14–16 **Direktor Pulver**
774. *Methodik einzelner Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung.* Mittwoch, Donnerstag (evtl. Freitag) nachmittags **Derselbe**
775. *Methodik einzelner Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.* Mittwoch, Donnerstag (evtl. Freitag) nachmittags **Derselbe**
776. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* **Derselbe**
777. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* **Derselbe**
778. *Praktikum an Landsekundarschulen* **Derselbe**
779. *Sekundarschulkunde.* Montag, Dienstag 16–17 **Lektor Dubler**
780. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer.* Donnerstag oder Freitag 14–18 **Lektor Schuler**

## Nachtrag

781. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte.*  
Gemeinsam mit Prof. Hadorn. Mittwoch 14–16 Pd. Stucki

## Cours en langue française

24. \* *Calvin, serviteur de l'Eglise de Jésus-Christ.* Mercredi  
17–18 Prof. de Quervain
67. *Exercices pratiques en droit civil suisse.* Mercredi 15–17  
Prof. Comment
71. *Séminaire de droit des obligations.* Mercredi 9.45–11.15 Prof. Patry
77. *Droit commercial suisse, les sociétés.* Lundi, vendredi  
14.30–17 Le même
78. *Droit de change suisse.* Mercredi 8.45–9.45 Le même
80. *Loi fédérale sur les brevets d'invention.* Mercredi 11.15–12 Le même
84. *Exercices pratiques en procédure civile fédérale.* Mercredi  
14–15 Prof. Comment
121. *Histoire de la pensée économique, 1900–1939.* Vendredi  
15–16 Pd. Schaller
122. *Théories économiques d'après-guerre.* Vendredi 16–17 Le même
391. *La doctrine bergsonienne de la religion.* Lundi 14–15 Prof. Brunner
392. *Lecture du Tractatus de spiritualibus creaturis de Thomas  
d'Aquin (II).* Lundi 15–16 Le même
417. \* *Les institutions indo-européennes d'après le vocabulaire.*  
Mardi 14–16 Prof. Redard
418. \* *L'écriture: histoire et principes.* Mardi 17–19 Le même
452. \* *Wortbildung und Wortbedeutung im Französischen.*  
Dienstag 10–11, Freitag 9–10 Prof. Heinimann

453. \* *Les moyens d'expression du français moderne.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. **Heinimann**
454. *Altfranzösische Lektüre: das weltliche Theater.* Donnerstags 11–12, Freitag 10–11 Le même
456. *Romanisches Proseminar: Einführung ins Altfranzösische.* Dienstag 16–18 Pd. **Hubschmid**
458. \* *Littérature de la Renaissance, de 1500 à 1550.* Lundi 10–11 Prof. **Walzer**
459. \* *Vient de paraître! (L'actualité littéraire.)* Vendredi 11–12 Le même
460. \* *Cours pratique: Auteurs du XVIe siècle.* Lundi 8–10 Le même
461. *Proséminaire. Explication de textes: Ronsard, Les Amours de Cassandre.* Vendredi 10–11 et 14–15 Le même
462. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. Rabelais, Le Quart Livre.* Jeudi 14–16 Le même
463. \* *La descendance française de Werther (de René à Dominique).* Lundi 17–18 Prof. **Degoumois**
464. \* *Un auteur, un livre (18e et 19e siècles).* Jeudi 17–18 Le même
706. *Lektüre mit Interpretations- und Sprachübungen.* Freitag 10–12 Lecteur **Donzé**
707. *Grammaire française: Théorie et exercices.* Vendredi 8–10 Le même
708. *Exercices de phonétique et de prononciation françaises.* Lundi 16–17, mercredi 14–16 Lecteur **Kuenzi**
742. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Les moyens d'expression.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. **Heinimann**

# Universitätssport

**Beginn der Übungen:** Donnerstag, den 23. April 1959.

**Leitung:** Universitätssportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission und verschiedene Trainingsleiter.

## **Sprechstunden:**

- a) Universitätssportlehrer: Dienstag und Donnerstag von 10–11 Uhr; Freitag von 9.30–11 Uhr im **Büro des Sportamtes**, Gesellschaftsstrasse 6, Parterre, Südseite, Telephon 3 97 10.
- b) Akademische Sportkommission (ASK): Freitag von 10–11 Uhr im Büro des Sportamtes.

**Turn- und Sportprogramm:** Wird bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Büro des Sportamtes gratis abgegeben.

## **A. EINZELSPORT**

### **I. Allgemeines Konditionstraining.**

- a) **Studenten:** Dienstag 19–20 Uhr, Mittwoch 19.30–20.30 Uhr, Freitag 19–20 Uhr in der Universitätsturnhalle.
- b) **Studentinnen:** Donnerstag von 17–19 Uhr in der Universitätsturnhalle.
- c) **Dozenten:** Dienstag 17–18 Uhr in der Universitätsturnhalle.

**II. Trainingsstunden** für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen nach Vereinbarung mit dem Universitätssportlehrer.

**III. Spezielle Übungen in Leichtathletik, Schwimmen, Boxen, Bergsteigen, Fechten, Tennis, Tischtennis, Reiten, Trampolinespringen.** Siehe nähere Angaben im Sportprogramm.

## **B. MANNSCHAFTSPORT**

Besondere Trainings in: **Fussball, Handball und Basketball.**

## **C. WETTKÄMPFE**

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften in Fussball (Meisterschaftssystem), Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Schiessen.**
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften in Leichtathletik (Einzel- und Fünfkampf), Fussball, Handball, Tennis, Schwimmen, Schiessen, Fechten.**
- c) **Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten.**

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

## Preisauflage, fällig auf den 1. August 1959

**Eduard-Adolf-Stein-Preis** (Medizinische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung elektronenmikroskopischer Strukturen der Mitochondrien für die Erforschung ihrer Funktion.“

## Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1959

**Travers-Borgström-Stiftung** (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Wahl der Absatzwege der Unternehmung.“

**Lazarus-Preis** (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Wie weit ist das kritische Prinzip Kants in der Philosophie heute noch berechtigt?“

**Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern:** Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Bernische Schulbibeln, schul- und theologisch-geschichtlich verglichen und beurteilt.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Ego-eimi-Aussagen des Johannesevangeliums. Forschungsbericht und Kritik.“

**Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die versuchte Rauschtat.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Frühveränderungen des Glaskörpers und der Fundusperipherie bei Myopie.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Untersuchungen über die Morphologie der Hundenebenniere bei verschiedenen Krankheiten.“

**Philosophisch-historische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Sterbeszenen in Shakespeares Dramen.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgaben lauten:

1. „Es sind verschiedene Anwendungsmöglichkeiten der integralgeometrischen Methode bei der Bearbeitung geeigneter naturwissenschaftlicher und medizinischer Probleme aufzuzeigen.“

2. „Die Verwendung von Nomogrammen in der mathematischen Statistik. Es soll insbesondere gezeigt werden, wie in der Biologie, Medizin oder in der Betriebswissenschaft nomographische Methoden zur Lösung von Problemen der statistischen Praxis mit Vorteil angewendet werden.“

---

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.



## Preisaufrage, fällig auf den 1. August 1960

**Eduard-Adolf-Stein-Preis** (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung der Übersetzungen lateinischer Autoren für die Entwicklung der romanischen Literatursprachen des Mittelalters.“

## Preisaufragen, fällig auf den 1. Oktober 1960

**Travers-Borgström-Stiftung** (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Kompetenzausscheidung zwischen Bund und Kantonen auf dem Gebiete des Gewässerschutzes.“

**Lazarus-Preis** (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Was ist Grundlagenforschung?“

**Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern:** Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Alte und neue Kriterien zur Bestimmung des Alters des Buches Ruth.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung Renward Cysats für die Gegenreformation in der Schweiz.“

**Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftlichen Wirkungen eines Wegfalles der sogenannten Geldillusion.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Für häufig verwendete moderne Salben- und Emulsionshilfsstoffe sind Prüfungs- und Standardisierungsmethoden auszuarbeiten.“

**Veterinär-medicinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Bestimmung der Blutgruppen und ihrer Frequenzen bei schweizerischen Rinderrassen.“

**Philosophisch-historische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „L'insipienza umana (non la malvagità) come ‚motivo‘ nelle principali opere del *Manzoni*, con speciale riguardo ai *Promessi sposi*“ (in deutscher, französischer oder italienischer Sprache).

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es sind die Wechselwirkungen von Protonen eines Energiebereichs oberhalb 0,6 GeV mit Atomkernen mittlerer Masse zu untersuchen und die Wahrscheinlichkeitsverteilung der Entstehung der verschiedenen Spallationsprodukte und Kern-Fragmente zu ermitteln.“

---

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.